



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 1 / 19

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

AVIA HEIZÖL ProTect
UFI: 5UJ1-J2GA-A20T-VWEM

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Heizöl

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma	Avia AG Kraftstoffe und Heizöle Grillparzerstrasse 8 81675 München / DEUTSCHLAND Telefon +49 (0)89-455045-0 Fax +49 (0)89-455045-10 Homepage www.avia.de E-Mail datenblatt@avia.de
--------------	--

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft datenblatt@avia.de

Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)

Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)

Firma +49 (0)89-455045-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Flam. Liq. 3: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
Acute Tox. 4: H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Carc. 2: H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

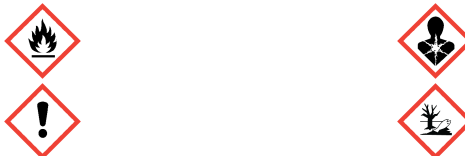
Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 2 / 19

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

GEFAHR

Enthält:

Erdgasölfraction, verarbeitet zusammen mit erneuerbaren Kohlenwasserstoffen pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs

Brennstoffe, Diesel-

Destillate (Fischer- Tropisch- Destillate) C8- C26 - verzweigt und linear

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Dampf nicht einatmen.
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Gesundheitsgefahren

Wirkt entfettend auf die Haut.
Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Umweltgefahren

Enthält keine PBT bzw. vPvB Stoffe.
Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Andere Gefahren

Das Material kann statische Ladungen ansammeln, was eine Entzündung verursachen kann. Das Material kann Dämpfe freisetzen, die schnell entzündliche Gemische bilden können. Die Akkumulation von Dämpfen kann bei Zündung verpuffen oder explodieren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 3 / 19

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
1 - ≤100	Erdgasölfraktion, verarbeitet zusammen mit erneuerbaren Kohlenwasserstoffen pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs EINECS/ELINCS: 941-364-9, Reg-No.: 01-2120091562-55-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Acute Tox. 4: H332 - Skin Irrit. 2: H315 - Asp. Tox. 1: H304 - Carc. 2: H351 - STOT RE 2: H373 - Aquatic Chronic 2: H411
50 - ≤100	Brennstoffe, Diesel- CAS: 68334-30-5, EINECS/ELINCS: 269-822-7, EU-INDEX: 649-224-00-6, Reg-No.: 01-2119484664-27-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Carc. 2: H351 - Acute Tox. 4: H332 - Skin Irrit. 2: H315 - Asp. Tox. 1: H304 - Aquatic Chronic 2: H411 - STOT RE 2: H373
1 - ≤50	Destillate (Fischer- Tropf- Destillate) C8- C26 - verzweigt und linear CAS: 848301-67-7, EINECS/ELINCS: 481-740-5, Reg-No.: 01-0000020119-75-XXXX GHS/CLP: Asp. Tox. 1: H304
≤0,5	Naphthalin CAS: 91-20-3, EINECS/ELINCS: 202-049-5, EU-INDEX: 601-052-00-2 GHS/CLP: Carc. 2: H351 - Acute Tox. 4: H302 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410, M-Faktor (akut): 1, M-Faktor (chronisch): 1

Bestandteilekommentar

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Nach Einatmen	Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Ärztlicher Behandlung zuführen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Erbrechen einleiten. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atemnot
Husten
Reizende Wirkungen
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Schwindel
Müdigkeit
Kopfschmerz

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Kohlendioxid Sand. Erde. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 4 / 19

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Stickoxide (NO_x).
Schwefeloxide (SO_x).
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.
Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und kann sich wieder entzünden.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Vollschutzanzug tragen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 5 / 19

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).
Aerosolbildung vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Vor Gebrauch sind besondere Anweisungen zum sicheren Umgang einzuholen.

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
Dieses Material ist ein statischer Akkumulator.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Verwendete Apparate/Geräte müssen den Normen zur Handhabung und Lagerung
brennbarer Produkte entsprechen.
Erdung der Apparaturen ist notwendig.
Nicht rauchen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Beschmutzte oder getränkte Kleidung ausziehen.
Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.
Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.
Kühl lagern. Trocken lagern.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024 Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0 Seite 6 / 19

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900)

Bestandteil
Brennstoffe, Diesel-
CAS: 68334-30-5, EINECS/ELINCS: 269-822-7, EU-INDEX: 649-224-00-6, Reg-No.: 01-2119484664-27-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 mg/m ³ , AGS
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2(II)
Naphthalin
CAS: 91-20-3, EINECS/ELINCS: 202-049-5, EU-INDEX: 601-052-00-2
Arbeitsplatzgrenzwert: 0,4 ppm, 2 mg/m ³ , AGS, H, Y, EU, 11, 27
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(I)

Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG)

Bestandteil / Gemeinschaftliche Grenzwerte
Naphthalin
CAS: 91-20-3, EINECS/ELINCS: 202-049-5, EU-INDEX: 601-052-00-2
8 Stunden: 10 ppm, 50 mg/m ³

DNEL

Bestandteil
Brennstoffe, Diesel-, CAS: 68334-30-5
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 68.34 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 102.7 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 2.91 mg/kg bw/day
Industrie, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte, 11.11 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 20.22 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 2572.8 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1.25 mg/kg bw/day
Verbraucher, dermal, Kurzzeit - systemische Effekte, 5.55 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 1.25 mg/kg bw/day
Destillate (Fischer- Tropf- Destillate) C8- C26 - verzweigt und linear, CAS: 848301-67-7
Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt.
Erdgasölfraktion, verarbeitet zusammen mit erneuerbaren Kohlenwasserstoffen pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 68,34 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 4288 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 2,91 mg/kg bw/day
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 1,25 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 20,22 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 2572,8 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 1,25 mg/kg bw/day

PNEC

Bestandteil
Brennstoffe, Diesel-, CAS: 68334-30-5
Süßwasser, 21 µg/L
Destillate (Fischer- Tropf- Destillate) C8- C26 - verzweigt und linear, CAS: 848301-67-7
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/L



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 7 / 19

Sediment (Süßwasser), 2.06 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 1.68 mg/kg soil dw
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 0.01 g/kg food
Erdgasölfraction, verarbeitet zusammen mit erneuerbaren Kohlenwasserstoffen pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs
Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt. Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.
Augenschutz	Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	> 0,35 mm Nitrilkautschuk, >480 min (EN 374-1/-2/-3). PVC > 0,35 mm, >480 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Lösemittelbeständige Schutzkleidung (EN 340) Arbeitsschutzkleidung, antistatisch (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.
Atemschutz	Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	nicht anwendbar
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 8 / 19

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form	flüssig
Farbe	klar farblos
Geruch	mineralölartig
Geruchsschwelle	Keine Informationen verfügbar.
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]	170 - 390
Flammpunkt [°C]	≥ 55
Entzündbarkeit	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Untere Explosionsgrenze	1 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze	6 Vol.-%
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	≤ 0,4 (38°C) ≤ 0,6 (50°C)
Dichte [g/cm ³]	0,845 (15°C)
Relative Dichte	Keine Informationen verfügbar.
Schüttdichte [kg/m ³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	unlöslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	log Pow: ca. 2 - 15
Kinematische Viskosität	2 - 4,5 mm ² /s (40°C)
Relative Dampfdichte	> 4
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Informationen verfügbar.
Zündtemperatur [°C]	225
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit: < 100 pS/m

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 9 / 19

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Siehe ABSCHNITT 7.2.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Bei Brand: siehe ABSCHNITT 5.



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 10 / 19

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt
LD50, oral, Ratte, > 5000 mg/kg
Bestandteil
Brennstoffe, Diesel-, CAS: 68334-30-5
LD50, oral, Ratte, 21.1 mL/kg bw
Naphthalin, CAS: 91-20-3
LD50, oral, Ratte, > 2000 mg/kg (IUCLID)
LD50, oral, Maus, 533 mg/kg (OECD 401)(Lit.)
NOAEL, oral, Maus, 133 mg/kg/90d (OECD 408)(Lit.)
Destillate (Fischer- Tropisch- Destillate) C8- C26 - verzweigt und linear, CAS: 848301-67-7
LD50, oral, Ratte, >5000 mg/kg bw (OECD 420)
Erdgasölfraktion, verarbeitet zusammen mit erneuerbaren Kohlenwasserstoffen pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs
LD50, oral, Ratte, 9 mL/kg bw

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Produkt
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg
Bestandteil
Brennstoffe, Diesel-, CAS: 68334-30-5
LD50, dermal, Kaninchen, >2000 mg/kg bw
NOAEL, dermal, Kaninchen, >2000 mg/kg bw/day
Naphthalin, CAS: 91-20-3
LD50, dermal, Ratte, > 2500 mg/kg (IUCLID)
NOAEL, dermal, Ratte, 300 mg/kg/90d (OECD 411)(Lit.)
Destillate (Fischer- Tropisch- Destillate) C8- C26 - verzweigt und linear, CAS: 848301-67-7
LD50, dermal, Ratte, >2000 mg/kg bw (OECD 402)
Erdgasölfraktion, verarbeitet zusammen mit erneuerbaren Kohlenwasserstoffen pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs
LD50, dermal, Kaninchen, 5 mL/kg bw

Akute inhalative Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien erfüllt.

Produkt
LC50, inhalativ, Ratte, > 1 - 5 mg/l, 4h
Bestandteil
Brennstoffe, Diesel-, CAS: 68334-30-5
LC50, inhalativ, Ratte, 3.6 - 5.4 mg/L air, 4h
NOAEL, inhalativ, Ratte, 23 µg/m³ air
Naphthalin, CAS: 91-20-3
LC50, inhalativ, Ratte, > 100 ppm(8h) (IUCLID)
LOAEL, inhalativ (Dampf), Ratte, 0,011 mg/kg/90d (OECD 413)(Lit.)
Erdgasölfraktion, verarbeitet zusammen mit erneuerbaren Kohlenwasserstoffen pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024 Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0 Seite 11 / 19

Ursprungs
LC50, inhalativ, Ratte, 3,6 - 5,4 mg/L air, 4h

Schwere Augenschädigung/-reizung Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig.
Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Naphthalin, CAS: 91-20-3
nicht reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Reizend
Berechnungsmethode

Bestandteil
Naphthalin, CAS: 91-20-3
nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Bestandteil
Naphthalin, CAS: 91-20-3
dermal, nicht sensibilisierend
inhalativ, nicht sensibilisierend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Bestandteil
Naphthalin, CAS: 91-20-3
inhalativ, nicht reizend

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Erdgasölfraktion, verarbeitet zusammen mit erneuerbaren Kohlenwasserstoffen pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs
NOAEL, dermal, Ratte, 83,5 mg/kg bw/day, systemic,
NOAEC, inhalativ, Ratte, 1710 mg/m ³ , systemic,
NOAEC, inhalativ, Ratte, 750 mg/m ³ , local,

Mutagenität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Reproduktionstoxizität Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

- Fruchtbarkeit

Bestandteil
Erdgasölfraktion, verarbeitet zusammen mit erneuerbaren Kohlenwasserstoffen pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs
NOAEC, inhalativ, Ratte, 2110 mg/m ³
LOAEL, dermal, Ratte, 125 mg/kg bw/day

- Entwicklung

Bestandteil
Naphthalin, CAS: 91-20-3
NOAEL, oral, Ratte, 150 mg/kg bw/d (Effect on developmental toxicity), schädliche Wirkung beobachtet
Erdgasölfraktion, verarbeitet zusammen mit erneuerbaren Kohlenwasserstoffen pflanzlichen und/oder tierischen



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024 Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0 Seite 12 / 19

Ursprungs
NOAEC, inhalativ, Ratte, 2110 mg/m ³
LOAEL, dermal, Ratte, 125 mg/kg bw/day

Karzinogenität Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Berechnungsmethode

Bestandteil
Naphthalin, CAS: 91-20-3
LOAEC, inhalativ, Ratte, 50 mg/m ³ , schädliche Wirkung beobachtet

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
auf der Basis von Prüfdaten

Allgemeine Bemerkungen Wirkt entfettend auf die Haut.
Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

11.2.2 Sonstige Angaben Keine



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 13 / 19

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt
LL50, Fisch, > 1 - 10 mg/l
LL50, Daphnia sp., > 1 - 10 mg/l
LL50, Algen, > 1 - 10 mg/l
LL50, Mikroorganismen, > 100 mg/l
Bestandteil
Brennstoffe, Diesel-, CAS: 68334-30-5
EL50, (48h), Invertebraten, 68 - 210 mg/L
EL50, (72h), Algen, 10 - 78 mg/L
LL50, (96h), Fisch, 21 - 65 mg/L
Naphthalin, CAS: 91-20-3
LC50, (24h), Pimephales promelas, 7,76 mg/l (IUCLID)
LC50, (72h), Pimephales promelas, 6,08 mg/l (IUCLID)
EC50, (48h), Daphnia magna, 2,16 mg/l (IUCLID)
Destillate (Fischer- Tropf- Destillate) C8- C26 - verzweigt und linear, CAS: 848301-67-7
LC50, (24h), Pimephales promelas, >1000 mg/L (OECD 203)
EC50, (48h), Daphnia magna, >1000 mg/L (OECD 202)
EL50, (72h), Pseudokirchneriella subcapitata, >1000 mg/L (OECD 201)
NOELR, (33d), Pimephales promelas, 100 mg/L (OECD 210)
Erdgasölfraktion, verarbeitet zusammen mit erneuerbaren Kohlenwasserstoffen pflanzlichen und/oder tierischen Ursprungs
EC50, (72h), Mikroorganismen, 1 g/L
EL50, (48h), Invertebraten, 210 mg/L
EL50, (24h), Invertebraten, 1 g/L
LL50, (96h), Fisch, 65 mg/L
LL50, (72h), Fisch, 150 mg/L
LL50, (48h), Fisch, 180 mg/L
LL50, (24h), Fisch, 1 g/L
EC10, (72h), Mikroorganismen, 3,67 mg/L
EL10, (21d), Invertebraten, 540 µg/L
EL10, (28d), Fisch, 190 µg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten Keine Informationen verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-)Wasser auf.

Biologische Abbaubarkeit

Produkt
Biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Enthält Bestandteile mit potentieller Bioakkumulation.



Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 14 / 19

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist schwer wasserlöslich.
Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.
Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen)

130701* Heizöl und Diesel.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID 1202

Binnenschifffahrt (ADN) 1202

Seeschifftransport nach IMDG 1202

Lufttransport nach IATA 1202

Avia AG








81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 15 / 19

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	Gasöl
- Klassifizierungscode	F1
- Gefahrzettel	 
- ADR LQ	5 I
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 3 (D/E)
Binnenschifffahrt (ADN)	Gasöl
- Klassifizierungscode	F1
- Gefahrzettel	 
Seeschifftransport nach IMDG	Gas oil
- EMS	F-E, S-E
- Gefahrzettel	 
- IMDG LQ	5 I
Lufttransport nach IATA	Gas oil
- Gefahrzettel	

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	3 (N)
Binnenschifffahrt (ADN)	3 (N)
Seeschifftransport nach IMDG	3
Lufttransport nach IATA	3

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	III
Binnenschifffahrt (ADN)	III
Seeschifftransport nach IMDG	III
Lufttransport nach IATA	III

Avia AG
81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 16 / 19

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	ja
Binnenschifffahrt (ADN)	ja
Seeschifftransport nach IMDG	MARINE POLLUTANT
Lufttransport nach IATA	ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707
- Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 40, 75 Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2024)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 21.07.2021; Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 510, 615, 900, 903, 905.
- Wassergefährdungsklasse	2, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	Namentlich genannte gefährliche Stoffe: 2.3 Erdölzeugnisse und alternative Kraftstoffe.
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. SEVESO III (Richtlinie 2012/18/EU), Gefahrenkategorien gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe (RICHTLINIE 2012/18/EU - Seveso III): 34. Erdölzeugnisse und alternative Kraftstoffe.
- VOC (2010/75/EG)	>90 %
- Sonstige Vorschriften	DGUV Information 213-079: Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Informationen für Beschäftigte. TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt. - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für eine oder mehrere Substanzen, die in dem Material enthalten sind, durchgeführt.



Avia AG

81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 17 / 19

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



Avia AG

81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 18 / 19

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union



Avia AG

81675 München

Druckdatum 11.11.2024, Überarbeitet am 11.11.2024

Version 4.0. Ersetzt Version: 3.0

Seite 19 / 19

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 3: H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. (auf der Basis von Prüfdaten)
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (auf der Basis von Prüfdaten)
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)
Acute Tox. 4: H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. (Berechnungsmethode)
Carc. 2: H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen. (Berechnungsmethode)
STOT RE 2: H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Berechnungsmethode)
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

2.3, 3.2, 4.1, 5.1, 5.2, 7.1, 11.1, 11.2, 12.2, 12.6, 15.1, 15.2

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe
www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de